

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 117.

Mittwoch den 25. Mai 1898.

(2028) 3-2

3. 8975.

### Kundmachung.

Mit Ende des Monats Juni 1898 gelangt die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Sairach wegen Ablaufes der bisherigen Jagdpachtverträge auf die Dauer von fünf Jahren, d. i. vom 1. Juli 1898 bis zum 30. Juni 1903, zur Verpachtung.

Die öffentliche Licitationsverhandlung findet am 27. Juni 1898, vormittags 9 Uhr, im Amtsgebäude der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft statt.

Die Licitations- und Pachtbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch am 21. Mai 1898.

St. 8975.

### Razglas.

S koncem meseca junija 1898. l. poteče lovška najemna pogodba v krajni občini Ziri.

Vsled tega oddal se hode ta lov za daljnih pet let, to je od 1. julija 1898 do 30. junija 1903. l., potom javne dražbe dné 27. junija 1898. l.

ob 9. uri dopoldne, v uradnem poslopij podpisanega c. kr. okrajnega glavarstva.

Dražbeni in najemni pogoji ležijo tu uradno vsakomur na razgled tekoma navedenih uradnih ur.

C. kr. okrajno glavarstvo Logatec, dné 21. maja 1898.

(2000) 2-2

3. 235

3. 2. ex 1898.

### Kundmachung.

Präbende der Franz-Josef-Elisabeth-Stiftung für ehemalige erwerbsunfähig gewordene Zöglinge des k. k. Civil-Mädchen-Pensionats in Wien.

Vom 1. Mai 1898 an, wird eine Präbende der Franz-Josef-Elisabeth-Stiftung für im k. k. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien ausgebildete Zöglinge, im Jahresausmaße von 210 fl. zur Verleihung gelangen.

Bewerberinnen um diese Präbende haben ihr an Seine k. u. k. Apostolische Majestät gerichtetes Gesuch zu belegen:

1.) mit dem Taufschne; 2.) mit dem Abgangszugnisse des k. k. Civil-Mädchen-Pensionats in Wien;

3.) mit glaubwürdigen Zeugnissen über ihre mindestens zehnjährige Wirksamkeit im Lehr- und Erziehungsfache;

4.) mit den Zeugnissen von zwei Ärzten (wovon der eine ein öffentlich angestellter sein muß), worin die dauernde physische Unfähigkeit der Bewerberin zur ferneren Ausübung des Lehr- und Erziehungsamtes nachgewiesen ist und

5.) mit dem Amunts- und Sittlichkeitszeugnisse des Gemeinde- und Pfarramtes.

Die Gesuche sind bis längstens 10. Juni 1898 bei der k. u. k. General-Direction der Allerhöchsten

Privat- und Familienfonde in Wien, k. k. Hofburg, einzureichen.

Auf später einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen. Wien am 5. Mai 1898.

k. und k. General-Direction der Allerhöchsten Privat- und Familienfonde.

(2029) 3-2

3. 655 B. Sch. N.

### Lehrstellen-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Breznitz ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse definitiv zu besetzen.

Bewerberinnen haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 15. Juni l. J. hieramts einzubringen.

Diese Ausschreibung erfolgt, weil die provisorische Lehrerin in Breznitz die Lehrbefähigungsprüfung bestanden hat. k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 17. Mai 1898.

(1985) 3-3

3. 7272.

### Kundmachung.

Die infolge stiftmäßiger Widmung des patriotischen Frauenhilfsvereines für Krain alljährlich am 18. August, dem Geburtstage Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers, zur Flüssigmachung kommenden Zinnesse der zwölf Stiftplätze für Invaliden mit je 39 fl. 90 kr. kommen auch für das laufende Jahr an Bewerber zu verleißen, welche die Feldzüge des

Jahres 1866 oder die bösnisch-hercegovinische Occupation im Jahre 1878 im Mannesalter stande der vaterländischen Truppen mitgenommen haben und verwundet worden (invalid genannt) sind.

Bei Abgang solcher Bewerber wird die Verleihung an Witwen und Waisen Invaliden und sonst an dürftige, ausgebildete Soldaten der vaterländischen Truppen vorgewogen werden.

Die dementsprechend und mit den obenstehenden Verhältnissen verhältnißmäßig besetzten Gesuche um die obigen Stiftungsinteressen sind im Wege der politischen Behörden des Aufenthaltsortes längstens bis zum 20. Juni 1898 bei der Landesregierung einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain Laibach am 14. Mai 1898.

(1975) 3-2

3. 1138

### Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirks-Hebammenstelle für die Gemeinde Hönigstein mit einer Jahresremuneration per 52 fl. ist zu besetzen.

Bewerberinnen um diesen Posten haben gehörig belegte Gesuche bis zum 20. Juni l. J. hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfs- am 12. Mai 1898.

# Anzeigebblatt

(2025) 3-2

S. III 4/98

### Concurs-Edict.

Von dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nicht protokollierten Handelmannes Caspar Stimpfel in St. Margarethen, Bezirk Rassenfuß, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Bezirksrichter Josef Staric mit dem Amtssitze zu Rassenfuß und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Stanko Pirnat in Rassenfuß bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 4. Juni 1898,

Schlag 9 Uhr, im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 4. Juli 1898

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den 1. August 1898

Schlag 9 Uhr vor dem Concurs-Commissär in Rassenfuß angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abtheilung III, am 21. Mai 1898.

### Versicherungs-Agenten

für eine inländische wechselseitige Versicherungsanstalt werden in Krain unter günstigen Bedingungen gesucht. Anträge an «Unio catholica» Wien, I, Bäckerstrasse 14. (2041) 6-1

### Poletno stanovanje

z dvema ali tremi sobami

se oddá v najem.

Več pove Blaž Čamernik, Polhovgradec št. 38 pri Ljubljani. (2038) 2-1

### Landtäfliches Gut Presserhof bei Radkersburg

östliche Lage, mit gut gepflegten Aeckern, Wein- und Obstgarten, zwei- und dreimähdige Wiesen, ist krankheitshalber unter leichten Bedingungen

### zu verkaufen.

Anzufragen daselbst. (2039) 3-1

Feine, lichte (2037) 15-1

### Aprikosen-Marmelade

Aprikosenmark (ohne Zucker) 54 bis 65 kr. je nach Größe der Abnahme von 5 Kilogramm aufwärts offeriert Hermann Taussig, Prag, Karolinenthal.

### Feine Aepfel-Marmelade

à 28 fl. per 100 Kilogramm netto, in Kübeln von 25 Kilogramm aufwärts.

Sehr viel Geld (2021) 3-3

zu verdienen rasch u. mühelos. Ausführbar auch als Nebengeschäft. Sensationelle neue Erfindung. Apparat verkauft sich selbst, Reden u. Tüchtigkeit überflüssig. Kaufleute, Capitalisten, Acquisiteure, Agenten und Reisende sollten nicht versäumen, sofort Prospect zu verlangen. Postkarte genügt. Alleinvertrieb für alle Plätze frei. Borsodi, Budapest, Tabakgasse 10.

Ein leichter

### Break

mit abnehmbarem Dache ist billig zu verkaufen. (2050)

Zu erfragen: Ballhausgasse 20.

### Gasthaus „zur Post“ in Kronau.

Gefertigter beehrt sich einem P. T. Publicum hiemit die höfliche Mittheilung zu machen, dass er das Gasthaus „zur Post“ in Kronau nach seinem verstorbenen Bruder Johann Hribar übernommen hat.

Indem er beifügt, dass er stets bestrebt sein wird, den verehrten Gästen mit vorzüglicher Küche und besten Getränken zu dienen, bittet er ergebenst um zahlreichen Besuch.

Auch stehen im Hause mehrere Passagierzimmer zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Anton Hribar.

(2042) 2-1

(1995)

Opr. st. C. 87/98

(1925)

98 Z. k. Mail

### Oklic.

Zoper Marijo Hrvat iz Cirknice, ozir. nepoznate njene dediče in pravne naslednike, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Cirknici po Antonu Likarju v Cirknici št. 78, zastopanemu po g. c. kr. notarju Vehovarju v Cirknici tožba zaradi ugotovljenja plačila in tudi zastaranja terjatve v znesku 420 gld. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo na 18. junija 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v izbi št. I.

V obrambo pravic Marije Hrvat, ozir. njenih dedičev in pravnih naslednikov, se postavlja za skrbnika gospod Matevž Završnik, posestnik v Cirknici. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Cirknici, odd. I., dné 14. maja 1898.

### Razglas.

Vsled prošnje Jakoba Kastelica Velikega Vrha za amortizacijo zemljišca Jakoba Kastelica iz Velikega vrha hiš. št. 6 vloz. št. 98 kat. št. 102 Mali vrh (Kleingupf) na podlagi negativnega pisma z dné 20. novembra 1897 zastavnopravno vknjiženih terjatev Jožeta Kastelica in Marjete Kastelice po 130 gld. 48¼ kr. konv. št. 102 se pozivljejo vsi oni, kateri si v svajajo kake pravice do teh terjatev, da iste tako kmalu pri sodnji dokazejo do

1. junija 1899

kakor bi se sicer na prošnjo dokazne vknjižba izbrisa zastavne pravice predstoječi terjatvi pri zastavljenem zemljišču.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, oddelek V., dné 5. maja 1898.

L. Koestlin, Bregenz.

**Koestlin's**  
Hafer-Cacao  
als anerkannt bestes Frühstück  
ärztlich empfohlen  
in Carton's a 33 Würfel - Preis 70 kr.

Hohenlohe'sches Hafermehl  
Beste Kindernahrung.

(855) 18

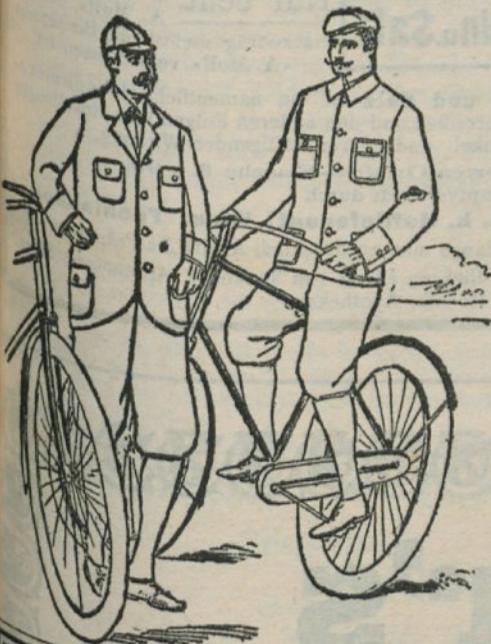
Droguerie zum goldenen Kreuz  
WIEN VI/1  
Gumpendorferstrasse 20



**Kaiser Jubiläum Bitter**

dieser bittere Magenliqueur be-  
fördert in ausgezeichneter Weise den  
Appetit und regt die Verdauung an.

(1508) 26-11



**Radfahrer-  
Dress**  
von 10 fl. aufwärts  
(1747) 6-6  
bei  
**Griear & Mejae**  
Laibach, Präsenzgasse 9.

**Unterkraier Bahnen.**

**Kundmachung.**

Die vierte ordentliche  
**Generalversammlung**

der Actionäre der Unterkraier Bahnen

findet

Samstag, den 11. Juni 1898, um 4 Uhr nachmittags,  
im Vortragssaale des Clubs österr. Eisenbahnbeamten in Wien, I.,  
Eschenbachgasse Nr. 11,  
statt.

**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1896.
2. Bericht des Revisions-Ausschusses.
3. Verwendung des Erträgnisses.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes (§ 18 der Statuten).
5. Wahl des Revisions-Ausschusses (§ 44 der Statuten).

Jene Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht nach Maßgabe der §§ 33, 34 und 35 der Statuten ausüben wollen, haben ihre Actien **spätestens bis 4. Juni 1898, 12 Uhr mittags**, bei der k. k. Hauptcassee der österr. Staatsbahnen in Wien oder bei der krainischen Sparcasse in Laibach mittelst doppelt auszufertigender Consignationen (wozu Blankette bei den genannten Depötstellen unentgeltlich verabfolgt werden) zu erlegen und erhalten mit der Empfangsbestätigung Legitimationskarten zur Versammlung.

Im Vertretungsfalle müssen die auf der Rückseite der Legitimationskarten vorgedruckten Vollmachten eigenhändig unterfertigt werden.

Wien, am 23. Mai 1898.

(2024)

Der Verwaltungsrath.

Unwiderruflich letzte Woche!

Neu! In der Lattermannallee. Neu!

**Bella Elvora**

die einzig existierende Rumpfdame der Welt, genannt **das lebende Räthsel**, das in Chicago und in der Millenniums-Ausstellung in Budapest sich durch sechs Monate vor den hohen und höchsten Herrschaften producirt hat und deren Leistungen bewundert wurden, steht ohne Concurrenz da und wurde bis jetzt noch nichts Aehnliches gezeigt. Elegantes Auftreten und sichere Leistung. (1911) 9

**Bella Elvora** bleibt für jedermann ein unauflösbares Räthsel. — Eintritt 20 kr.

**An die geehrten Bierconsumenten!**

P. T.

Wir gestatten uns, Sie höflichst zu benachrichtigen, dass wir vom Herrn **Odo Pammer** das

**Bierdepôt**

hier **erworben** und unsere sich allseits eines hervorragenden Rufes erfreuenden

**böhmischen Bierproducte**

in Flaschen und Gebinden

zu im Verhältnisse der ausgezeichneten Qualität billigen Preisen in Vertrieb gelangen.

Wir bemerken gleichzeitig, dass Herr **Odo Pammer** als Depôt-Leiter in unseren Diensten verbleibt, und wird unser gemeinsames Bestreben darin gipfeln, den Anforderungen der geehrten Abnehmer durch prompte und **gediegene** Bedienung gerecht zu werden.

Uns der angenehmen Hoffnung hingebend, mit geneigten Aufträgen ehestens erfreut zu werden, empfehlen wir uns

hochachtend

**Fürst Adolf Josef Schwarzenberg'sche  
Brauerei Protivin.**

Laibach, 23. Mai 1898.

(2035) 10-2

**Seltene Gelegenheit zu  
äußerst günstigem Einkaufe!**

Erlaube mir dem hochgeehrten P. T. Publicum die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich mein ganzes Warenlager in

**Juwelen,  
Gold und Silber**

darunter die letzten Neuheiten,

von jetzt ab

zum Selbstkostenpreise und auch unter demselben verkaufe.

Hochachtungsvoll

**J. Kapsch,**

Juwelier in Laibach.

(1856) 5

### Fräulein

wünscht als **Verkäuferin**, eventuell **Cassierin**, unterzukommen.

Adresse unter **«Verkäuferin»** in der Administration dieser Zeitung. (1889) 3-3

Ein schöner, kühler, gewölbter

## Weinkeller

ist in **Unter-Schischka Haus Nr. 75** (2018) **für sofort** 3-3 **billig zu vermieten.**

### Spora's

weltberühmte (1411) 10-10

### Klattauer Pracht-Nelken!

Prämiert: Prag, Wien, Lyon, Antwerpen u. m. a. mit **höchsten Preisen.**

10 Stück in 10 Sorten	fl. 3.-
20 » » 20 » »	» 5.50
50 » » 50 » »	» 13.-
100 » » 100 » »	» 25.-

Ohne Namen- und Farbenbeschreibung um 50 Procent billiger.

**Riesen-Nelken**, 5 St. fl. 4.50, 10 St. fl. 8.-.

**Garten-Nelken** in schön. Farbenspiel, alle gefüllt, 10 Stück fl. 1.-, 100 Stück fl. 9.-.

**Remontant-Nelken**, 10 Stück fl. 4.-, 50 Stück fl. 16.-, 100 Stück fl. 30.- offeriert.

Preis-Courante versendet gratis

**FR. SPORA**

Export-Gärtnerei, Nelken-Culturen en gros

**Klattau, Böhmen.**

## Stallungen

für 15 Pferde sind **sofort in Udmat** zu vermieten.

**Bequem und praktisch eingerichtet für Fiaker sowie für Fuhrwerkebesitzer.** (2006) 3-3

Anzufragen bei

**Adolf Hauptmann**

St. Petersstr. 41/43.

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen!

Innerhalb **jedes** Postbestellbezirkes, **jedes** Pfarrsprengels und nach Bedarf und Wunsch auch in **jedem** Ortsgemeindegebiete wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als

**Vertrauensmann und Geschäftsvermittler**

mit **beachtenswertem** Nebenverdienste, **steter** Steigerung und **vieljähriger** Dauer, von einem **mehr als drei Jahrzehnte** bestehenden, vaterländischen Finanzunternehmen anerkannter Vertrauenswürdigkeit und ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbieten unter **«20.298» Graz, postlagernd.** (1852) 25-3

Zeugnis u. Stellenvermittlung  
Erfolg garantiert, Brief, Unterzeichnet

**BUCHHALTUNG**

Stenographie. Rechnen.  
Correspondenz Wechselrechnung  
PROSPECTE GRATIS

**K. E. LÖW**  
LÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.  
WIEN VIII/4

(1882) 2

## Wiesenverpachtung.

Sehr gut cultivierte Wiese von 10 Joch, 15 Minuten von Laibach entfernt **auf mehrere Jahre verpachtet.** (2049) 3-

Gefällige Anfragen: **Burgplatz Nr. 1, I. Stock.**

## „Opal“ Fleckenwasser der Welt

bestes

à 20, 35, 60 kr.

Opal-Schwamm à 10 kr.

in der Tonne  
„Opal“ ist das beste und billigste Fleckenwasser!  
„Opal“ nimmt die Flecken und regeneriert die Farben!  
„Opal“ ist wohlriechend und nicht feuergefährlich!  
Niederlage in Laibach bei **Herrn Anton Krisper.**  
Ausserdem zu haben in Parfümerien und Droguerien. (1743) 15-

## Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purganzpillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (269) 52-

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. —90.

Hauptversandt durch

**Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.**

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.  
Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Ubald von Trnkóczy,** Apotheker; **St. Jos. Močnik,** Apotheker.



## Kaiser Franz Josephsbad Tüffer.

Jubiläumsjahr.

Heisseste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein und Pfeffers in der Schweiz. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. Nicht zu verwechseln mit Römerbad.

(1809) 8

**Theodor Gunkel.**



# J. C. Mayer's Baracke am Congressplatze in Laibach

nebst sämtlichen darin befindlichen

## Stellagen u. Oefen ist verkäuflich.

Die Besichtigung kann jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, von 2 bis 4 Uhr nachmittags erfolgen.

Schriftliche und versiegelte Offerten werden

**bis 15. Juli l. J.**

dasselbst entgegengenommen.

(2040) 3-1

Laibach, den 25. Mai 1898.